

RS Lvwg 2024/7/26 LVwG-S-2811/001- 2023

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.07.2024

Rechtssatznummer

4

Entscheidungsdatum

26.07.2024

Norm

StVO 1960 §97 Abs5

StVO 1960 §52 lita Z10a

1. StVO 1960 § 97 heute
2. StVO 1960 § 97 gültig ab 01.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2024
3. StVO 1960 § 97 gültig von 06.10.2015 bis 30.06.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2015
4. StVO 1960 § 97 gültig von 01.07.2005 bis 05.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
5. StVO 1960 § 97 gültig von 01.07.2005 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 151/2004
6. StVO 1960 § 97 gültig von 22.07.1998 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
7. StVO 1960 § 97 gültig von 01.10.1994 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
8. StVO 1960 § 97 gültig von 01.05.1986 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

1. StVO 1960 § 52 heute
2. StVO 1960 § 52 gültig ab 01.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2024
3. StVO 1960 § 52 gültig von 01.06.2019 bis 30.06.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2019
4. StVO 1960 § 52 gültig von 31.05.2011 bis 31.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2011
5. StVO 1960 § 52 gültig von 26.03.2009 bis 30.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2009
6. StVO 1960 § 52 gültig von 01.07.2005 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
7. StVO 1960 § 52 gültig von 01.07.1999 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/1998
8. StVO 1960 § 52 gültig von 01.09.1998 bis 30.06.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/1998
9. StVO 1960 § 52 gültig von 01.10.1994 bis 31.08.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
10. StVO 1960 § 52 gültig von 01.03.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/1989
11. StVO 1960 § 52 gültig von 01.06.1987 bis 28.02.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 213/1987

Rechtssatz

Eine Verfahrensdauer (einschließlich des Beschwerdeverfahrens), die lediglich etwas über 18 Monate beträgt, ist unter Berücksichtigung der Bedeutung der Sache für den Beschwerdeführer (insbesondere der ihm maximal drohenden Geldstrafe von € 170,- bzw. Ersatzfreiheitsstrafe von 28 Stunden) nicht als unverhältnismäßig lange anzusehen (vgl sowohl zur Berechnung der Verfahrensdauer als auch zu den Kriterien der Unverhältnismäßigkeit insbesondere VwGH Ra 2018/08/0013, mwN). Eine Verfahrensdauer (einschließlich des Beschwerdeverfahrens), die lediglich etwas über 18 Monate beträgt, ist unter Berücksichtigung der Bedeutung der Sache für den Beschwerdeführer (insbesondere der ihm maximal drohenden Geldstrafe von € 170,- bzw. Ersatzfreiheitsstrafe von 28 Stunden) nicht als unverhältnismäßig lange anzusehen vergleiche sowohl zur Berechnung der Verfahrensdauer als auch zu den Kriterien der Unverhältnismäßigkeit insbesondere VwGH Ra 2018/08/0013, mwN).

Schlagworte

Verkehrsrecht; Kraftfahrrecht; Verwaltungsstrafe; Verkehrsbeschränkungen; Kundmachung; Verfahrensdauer;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2024:LVwG.S.2811.001.2023

Zuletzt aktualisiert am

17.10.2024

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at